



## Familien­sprache: Frech, vertraut, ein Ausdruck von Geborgenheit

*Familien­sprache, gibt es so etwas?*

*Schon wenn ich daran denke, huscht ein Lächeln über mein Gesicht. Ja, es gibt sie.*

**Aussprüche aus der Kleinkinderzeit** wie „Ich will doch bloß die Sockennägel schneiden!“ - während ein kleines Mädchen mit einer Schere in der Hand Ringelsöckchen bearbeitet, halten sich im Gedächtnis, wenn sie frech, witzig oder besonders treffend waren, vielleicht auch etwas neben der üblichen Art zu sprechen.



**An Konflikte zwischen den Geschwistern** kann später lächelnd erinnert werden. „In dieser aufgeribbelten Wüste kann ich nicht spielen!“ - weil der Bruder das Kinderzimmer so chaotisch zurückgelassen hatte. Sie haben längst ihre Spannung verloren.

**Wortschöpfungen** werden einige Zeit schmunzelnd wiederholt, bis sie so in den Wortschatz der Familie übergehen, dass man den Ursprung fast vergisst. „Ich habe Dir eine Leckertesse mitgebracht!“ - wer hat dieses Wort eigentlich erfunden?

Flotte Sprüche aus Rollenspielen, die in der Familie für bestimmte Anlässe eingeübt worden waren, haben sich mit immer wiederkehrenden **Ausreden der Heranwachsenden** verbunden. „Ich weiß nicht, was du meinst. Damit habe ich nichts zu tun!“ - in

eindrucksvoller Entrüstung vorgetragen. Oft wiederholt und mit gemeinsamen Erlebnissen verbunden, zeugen sie von Vertrautheit. Erklärungen sind da überflüssig. Im Nu wird eine Geschichte wach. Da genügen nur wenige Worte, und ein Leuchten in den Augen zeigt dieses Mehr an, als wäre nach dem Aufstoßen eines Fensters ein weiter Blick zurück möglich.

Als mein Bruder infolge eines Schlaganfalls nicht mehr sprechen konnte, wurde mir das in besonderer Weise bewusst. Keiner würde mehr so mit mir sprechen können, wie er es tat!

Unser Austausch, der von gemeinsamen Nöten und Freuden, von miteinander Erlebtem über viele Jahre geprägt war, hatte seinen ganz eigenen Humor, den Andere nicht unbedingt verstehen konnten, der nur zu uns gehörte.

**Zwei neue Generationen** sind inzwischen herangewachsen, und ich frage mich, ob Kinder und Enkel sich einmal ebenso erinnern werden. Auch sie haben ihre Sprache und Freude an Wortspielen und -verdrehungen. Sie wird möglicherweise mehr als früher durch die Sprache ihrer Generation und die Zugehörigkeit zu bestimmten Gruppen geprägt sein, als es früher war. In unserem Haus lebten damals drei Generationen miteinander. Wir kannten die alten Geschichten und Abenteuer der Eltern und Großeltern so gut, dass wir kleine Veränderungen und erneute **Übertreibungen** natürlich sofort bemerkten und lachend auch selbst von den 30 Ratten auf der Brücke erzählten, wenn wir mehr als eine gesehen hatten.

**Der Blick zurück sagt mir, dass eine Familiensprache ein ganz besonderer Ausdruck von Geborgenheit sein kann, eine Sprache, die lächelnd gesprochen wird.**

Uta Herrmann



## ... im August



**Sonntag, 22. August**

**ab 10 Uhr Campingplatz Eulenburg**

**Sommerkirche unter dem Motto:**

**Mit allen Wassern gewaschen!**

**mit Pastor Sascha Joseph Barth und Team (s. Seite 22)**



**Freitag, 27. August**

**18 Uhr, St. Marien**

**Sommerliche Andacht**

**mit Gitarrenmusik vom Barock bis zur Moderne**

**mit Hein Brüggens und Uta Herrmann**





## ... im September

**Donnerstag, 2. September**

19.30 Uhr, Marktkirche St. Aegidien

**Konzert mit der Kammerphilharmonie Köln**



Anmelderegulungen und Kartenverkauf werden ggf. kurzfristig bekannt gegeben.  
Das Konzert kann nur durchgeführt werden, wenn es die Lage erlaubt.

**Sonntag, 5. September**

19 Uhr, St. Marien

**Abendandacht mit „Arie Concertate“**

Arien instrumental, Monteverdi-Purcell-Händel-Bach

Ensemble „Il Cortegiano“

Britta Hauenschild, Stefan Möhle, Anne Sabin, Andreas Düker



**Samstag, 11. September**

17 Uhr, St. Jacobi Schloßkirche

**Musikalischer Gottesdienst mit Kammermusik**

Werke aus der Barockzeit; Violine, Violoncello und Orgel, Leitung Jörg Ehrenfeuchter, Liturg N.N.

**Sonntag, 12. September**

11.30 – 18 Uhr, St. Marien

**Tag des Offenen Denkmals** (siehe S. 21)



**Donnerstag, 16. September**

18 Uhr, Kreuzkirche (Uhrzeit beachten)

**Bibel erkunden** mit Pastorin Johanna Friedlein



**Donnerstag, 16. September**

19 Uhr, St. Jacobi Schloßkirche

**Öffentlicher Empfang mit Benefizkonzert "30 Jahre Rumänienhilfe"** mit Gästen aus Alba Julia, Musik aus Siebenbürgen, aktuellen Informationen zur Hilfe für schwer behinderte junge und pflegebedürftige alte Menschen in Rumänien, Eintritt frei

**Sonntag, 19. September**

**11.30 Uhr Lerbach, „Harz Hideaway (Besenkammer, An der Mühlwiese 6)“**

**Gemeindefest: St. Jacobi und St. Aegidien auf dem Weg nach Lerbach**

**Eigentlich wollten die Kirchengemeinden St. Jacobi und St. Aegidien am 19.9. ein Gemeindefest veranstalten.** Es sollte rund um die St. Aegidienkirche gefeiert werden. Aufgrund der Pandemie haben sich die Verantwortlichen entschlossen, kein normales Gemeindefest zu feiern.

**Stattdessen machen wir uns auf den Weg nach Lerbach.** Wir laden die Gemeinde ein, mit uns am „Harz Hideaway“ (Besenkammer, An der Mühlwiese 6) Gottesdienst zu feiern. Jeder kann sich auf ihre oder seine Weise auf den Weg machen. Wandern, Radfahren oder mit dem Auto. Wir bieten auch eine Mitfahrgelegenheit an. Einfach im Gemeindebüro unter Tel. 90 19 31 anmelden. Wir beginnen um 11.30 Uhr in Lerbach, feiern knapp 30 Minuten Gottesdienst und anschließend gibt es auf der Terrasse Leckerer vom Grill. Alle sind unsere Gäste! Wer aber gerne etwas für die Grillkosten spenden möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf unser kleines Gemeindefest am anderen Ort!



*Pastor Sascha Joseph Barth*

**Dienstag, 21. September**

19 Uhr, in allen Osteroder Gemeinden

**Elternabend der neuen Konfirmand:innen**





## ... noch September

### **Dienstag, 28. September**

19 Uhr, St. Jacobi Schloßkirche

**„Über die Freude am Dankbarsein!“**

Literarischer Abend und Gespräch mit Dr. Heidi Gidion (Göttingen),



### **Mittwoch, 29. September - Freitag, 1. Oktober**

15 – 17.30 Uhr, St. Jacobi

**Kinderbibeltage in Gemeindezentrum und Kirche**

Vorbereitet von Mitarbeitern der Gemeinden

St. Aegidien und St. Jacobi



## ... im Oktober

### **Sonntag, 3. Oktober**

**In vielen Gemeinden wird an diesem Sonntag das Erntedankfest gefeiert. In St. Aegidien schon am 26. Sept. Die Altäre sind festlich mit Erntegaben geschmückt, die nach dem Gottesdienst der Osteroder Tafel weitergereicht werden.**

**Bitte, denken Sie daran, dass besonders länger haltbare Lebensmittel willkommen sind!**

**Auf den Gemeindeseiten finden Sie Hinweise, wann und wo Sie Ihre Spende abgeben können.**

### **Donnerstag, 14. Oktober**

17.30 Uhr, Kreuzkirche

**Bibel erkunden**

mit Pastorin Johanna Friedlein



### **Freitag, 22. Oktober**

19.30 Uhr, St. Aegidien Marktkirche

**70 Jahre Marktkirchturm, ein Lichtbildervortrag**

von Uta Herrmann



### **Samstag, 30. Oktober**

19 Uhr, St. Marien

**Abendandacht mit Texten zur Davidgeschichte und Klezmermusik**

Helmut Eisel - Klarinette, Bassettklarinetten, Birke Falkenroth - Harfe

## ... im November

### **Sonntag, 7. November**

11.15 Uhr, Marktkirche St. Aegidien

**Gemeindeversammlung in St. Aegidien**

nach dem Gottesdienst (s. S. 22)



### **Samstag, 20. November**

18 Uhr, St. Marien

**„Die Zeit läuft“**

Theaterstück mit dem „Theater zwischen den Dörfern“

Anmelderegungen und Kartenverkauf werden kurzfristig bekannt gegeben.



**Sonntag, 21.11.**

17 Uhr, St. Jacobi Schloßkirche

**Gottesdienst mit Barockorchester** (siehe S. 12)



**Samstag, 27. November**

Ab 9 Uhr auf dem Wochenmarkt

**„Brot-für-die-Welt“ Spendenaktion der Konfirmand:innen**  
(ebenfalls am 4.+11.12.)

**Brot**  
für die Welt

**Gottesdienste in den Altenheimen**

St.Jacobi, Siebenbürgen und Promenade werden in den Häusern bekanntgegeben.

**Für alle Veranstaltungen gilt, dass wir nicht absehen können,  
unter welchen Bedingungen sie stattfinden dürfen.  
Bitte achten Sie auf Nachrichten in der Tagespresse und  
auf den Homepages der Gemeinden.**

**Treffpunkt für pflegende und begleitende Angehörige:**

6.9. u. 8.11., jeweils um 19 Uhr im Kirchenzentrum am Schloßplatz

Leitung: Pastorin Ute Rokahr

Kathrin Heinig (Senioren- und Pflegestützpunkt, Landkreis Göttingen)

**Treffpunkt für Ehrenamtliche:**

16.8., 25.10 u. 13.12, jeweils um 19 Uhr im Kirchenzentrum am Schloßplatz

Leitung. Pastor Klaus-Wilhelm Depker und Pastorin Ute Rokahr

Anmeldung im Kirchenbüro Tel. 05522/ 901931

**Supervisionswochen auf Spiekeroog für Mitarbeitende im Gesundheitswesen:**

1. Woche: 15.11.-19.11.2021

2. Woche: 22.11.-26.11.2021

Infos und Anmeldung bei Pastorin Rokahr Tel. 0171 566 8106

**Verlässlich geöffnete Kirchen in Osterode**

**Marktkirche St. Aegidien:**

**Kirchenöffnungen:**

dienstags bis freitags 10.30 – 12 Uhr und 15 - 16.30 Uhr, samstags 10.30 – 12 Uhr.

Es sind immer Kirchenführerinnen und / oder Kirchenführer anwesend, die sich auf Besuch von Ihnen freuen.

Änderungen sind möglich! Kontakt: Barbara Wiedemann Tel. 05522 / 67 23.

**Turmführungen** dürfen zurzeit leider noch nicht stattfinden.

Kontakt: Gustav Mellinghausen Tel. 05522 / 64 80.

**Sankt Jacobi Schloßkirche**

Offene Kirche dienstags bis freitags von 9 bis 16.30 Uhr

**Sankt Marien:**

Kirche und Kirchgarten sind täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

